



Protokoll: 14/2020
Datum: Montag, 16. November 2020
Zeit: 18:30 – 20:05
Ort: Gemeindehaus, Zullwil
Anwesend: Sandra Christ Vorsitz
 Lukas Vögtlin Vizepräsident
 Anita Colin
 Christine Helfenfinger
 Markus Saner

 Beat Zimmer Gemeindeschreiber

1. Begrüssung

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Es gibt keine weiteren Einwände zur Traktandenliste und die Sitzung startet wie geplant.

2. Protokoll 13/2020

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Anita Colin meldet sich und möchte eine Anpassung unter Verschiedenes: «Altersheim Stägen: Der Satz wird folgendermassen angepasst: Ebenfalls sind Besuche nur mit Voranmeldung möglich.

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll 13/2020 vom 2. November 2020 mit der genannten Anpassung.

3. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 01.07.2020

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juli 2020.

4. 2. Lesung Budget 2021 & Anpassung Anhang 2 DGO

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Es wurden mit Monika Probst und Gerdi Murer nochmals über Einsparungen diskutiert. Es wird unvermeidbar, eine Steuererhöhung aufzuschieben. Das Budget wird mit dem Kanton nochmals im Detail angesehen und könnte zu einem zusätzlichen Finanzausgleich führen. Der zuständige Lorenz Schwaller wird sich damit befassen.

Die letzten Budgetbereinigungen werden vorgenommen und angepasst.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** das Budget 2021 mit Nettoinvestitionen von CHF 370'500.—und die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 469'000.—. zu genehmigen.

5. Traktanden Gemeindeversammlung 2.12.2020

Der Beginn der Einwohnergemeindeversammlung wird auf 20.00 Uhr festgelegt.

Traktandum 1:	Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste	Sandra Christ
Traktandum 2:	Rechnung 2019	Sandra Christ
Traktandum 3	Anpassung DGO Anhang 2	Sandra Christ
Traktandum 4.	Schularztreglement / Schulzahnarztreglement	Anita Colin
Traktandum 5	Fusionsvertrag Zivilschutz Dorneck-Thierstein	Lukas Vöggtlin
Traktandum 6.	Festlegung Revisionsstelle 2021-2025	Sandra Christ
Traktandum 7	Beschlussfassung Kredit Investitionsbeitrag March	Anita Colin
Traktandum 8	Budget 2021	Markus Saner
Traktandum 9	Verschiedenes	Sandra Christ

://. Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Traktandenliste zu genehmigen.

6. Vermietung ehemaliges GP-Zimmer im Mehrzweckgebäude Katzenflühli an Primarschulkreis March ab 1.1.2021

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Im Kindergarten March hat es im Moment 34 Schüler (nächstes Schuljahr voraussichtlich 36). Damit die Schüler z.T. räumlich getrennt werden können, wird noch zusätzlich Platz benötigt. Dafür stellt die Gemeinde Zullwil nach Absprache mit den Kindergärtnerinnen Frau Esther Spaar und Renate Saner das ehemalige GP-Zimmer ab Januar 2021 zur Verfügung. Im Mietpreis ist der erhöhte Mehraufwand von Unterhalt und Verbrauchsmaterial inbegriffen sowie die Umstellungskosten des Mobiliars.

Anita Colin stellt den Antrag zur Vermietung des Gemeindepräsidentenzimmer im Katzenflühli an PSK March für Fr. 100.-/Monat ab 1.1.2021

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Vermietung des Gemeindepräsidentenzimmer im Katzenflühli an den Primarschulkreis March für Fr. 100.-/Monat ab 1.1.2021

7. Anstellung Gemeindearbeiter nach DGO

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Die Stelle vom Verantwortlichen für Gemeindestrassen Unterhalt ist neu zu besetzen.

Markus Saner stellt den Antrag Kurt Markus und Tidmarsh Daniela neu als Verantwortliche für Gemeindestrassen nach Aufwand anzustellen.

Die beiden teilen sich die anfallenden Arbeiten, welche vom Ressortverantwortlichen delegiert werden. Abgerechnet wird anhand der aktuellen DGO. Sandra Christ ist der Meinung, dass René Ackermann eigentlich gut eingearbeitet sei und man ihm mindesten den Unterhalt Posthäuschen und die Leerung der Robidog-Kästen und den Unterhalt der elektrischen Anlagen überlassen sollte. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Christine Helfenfinger mit René Ackermann über diese Arbeiten sprechen solle, ebenfalls solle man mit Thomas Vöggtlin über die Stellvertretung

des Brunnenmeisters sprechen. In diesem Traktandum wird vorläufig nur über die Zuteilung der Arbeiten für Kurt Markus entschieden. Für die Zuteilung der Arbeiten für René Ackermann und Thomas Vögtlin wird in der nächsten Sitzung ein eigenes Traktandum geführt.

://: Der Gemeinderat beschliesst, **einstimmig** Kurt Markus für den Unterhalt der Gemeindestrasse, Recycling und Werkhof gemäss Aufwand. Die Vergütung erfolgt gemäss DGO.

8. Initialkosten Verwaltungsübernahme Nunningen

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

An der gemeinsamen Sitzung mit dem Nunninger Gemeinderat vom 9.11.2020 konnten die Unklarheiten der geforderten Zusatzkosten bereinigt werden. In Zukunft wird der Gemeinde Zullwil periodisch ein detaillierter Rapport über die geleisteten Stunden und Arbeiten abgegeben. Sandra Christ stellt den Antrag, die Initialkosten von CHF 18'630.40 an die Gemeinde Nunningen zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat beschliesst, **einstimmig** die Initialkosten von CHF 18'630.40 an die Gemeinde Nunningen zu genehmigen.

9. Coronavirus (ständiges Traktandum)

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten

Massnahmen des Bundes:

- Die Anzahl Personen für Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis im privaten Raum ist auf 10 eingeschränkt.
- Keine sportlichen und kulturellen Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Personen. Sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten sind in Innenräumen mit bis zu 15 Personen erlaubt, wenn sowohl genügend Abstand eingehalten werden kann als auch Masken getragen werden. Von einer Maske kann abgesehen werden, wenn grosszügige Raumverhältnisse vorherrschen, etwa in Tennishallen oder grossen Sälen. Im Freien muss nur der Abstand eingehalten werden. Kontaktsport ist verboten. Von den Regeln ausgenommen sind Kinder unter 16 Jahren. Im professionellen Bereich von Sport und Kultur sind Trainings und Wettkämpfe sowie Proben und Auftritte zulässig. Da beim Singen besonders viele Tröpfchen ausgestossen werden sind Anlässe von Laien-Chören verboten, professionellen Chören ist das Proben erlaubt.
- Keine Ansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum.

Diese zusätzlichen Massnahmen gelten im Kanton Solothurn:

- Verbot von Veranstaltungen mit über 30 Personen. Personen, welche im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mitwirken, und Personen, die bei der Durchführung der Veranstaltung mithelfen, werden nicht mitgezählt. Für Gemeindeversammlungen, für Sitzungen der kantonalen und kommunalen Parlamente sowie für politische und zivilgesellschaftliche Kundgebungen und Unterschriftensammlungen bestehen Ausnahmen.
- Erhebung von Kontaktdaten gemäss Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Stand 30.01.2020).
- Zusammenkünfte und Treffen von mehr als 5 Personen im öffentlichen Raum, wie insbesondere auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen, sind verboten.
- Für nicht ausschliesslich an einem bestimmten, eingegrenzten Ort stattfindende Veranstaltungen und Aktivitäten, bei welchen sich die teilnehmenden Personen in regelmässiger Bewegung befinden, gelten in belebten Bereichen von urbanen Zentren und Dorfkerne sowie in weiteren Bereichen des öffentlichen Raums, in welchen aufgrund der dort vorhandenen Konzentration von Personen der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden kann, die folgenden Vorgaben: Die Grösse der Gruppen darf höchstens

5 Personen betragen. Zwischen den verschiedenen Gruppen gilt ein Mindestabstand von 3 Metern.

Gastwirtschaftsbetriebe

Massnahmen des Bundes:

- Der Betrieb von Diskotheken und Tanzlokalen ist verboten.
- In Restaurants und Bars dürfen höchstens vier Personen an einem Tisch sitzen, ausgenommen sind Familien mit Kindern.
- In Restaurants und Bars dürfen Essen und Getränke nur sitzend konsumiert werden (drinnen und draussen).
- Sperrstunde in Restaurants und Bars von 23 bis 6 Uhr.

Diese zusätzlichen Massnahmen gelten im Kanton Solothurn:

- Der Betrieb von Shishabars, Clubbetriebe sowie Erotik- und Sexbetriebe ist verboten.
- Take-away- und Imbissbetriebe müssen zwischen 23.00 Uhr und 06.00 Uhr geschlossen bleiben.
- In Barbetrieben dürfen insgesamt höchstens 30 Gäste gleichzeitig anwesend sein.
- Erhebung von Kontaktdaten gemäss Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Stand 30.01.2020)

Maskenpflicht

Massnahmen des Bundes:

- Seit dem 19. Oktober 2020 gilt eine Maskenpflicht für alle Personen in öffentlich zugänglichen Innenräumen sowie in Wartebereichen des öffentlichen Verkehrs, an Bahnhöfen und Flughäfen.
- Per 29. Oktober 2020 muss auch in den Aussenbereichen von Einrichtungen und Betrieben eine Maske getragen werden, wie zum Beispiel Läden, Veranstaltungsorte, Restaurants und Bars oder Wochen- und Weihnachtsmärkte.
- Eine Maskenpflicht gilt auch in belebten Fussgängerbereichen und überall dort, wo der erforderliche Abstand im öffentlichen Raum nicht eingehalten werden kann.
- Auch in Schulen ab der Sekundarstufe II gilt neu eine Maskenpflicht. Ebenso gilt eine Maskenpflicht am Arbeitsplatz, es sei denn der Abstand zwischen den Arbeitsplätzen kann eingehalten werden (z.B. Einzelbüros). Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollen soweit möglich Homeoffice ermöglichen und an Arbeitsstätten für den Schutz der Mitarbeitenden sorgen.
- Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Kinder bis zu 12 Jahren, Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können und Gäste in Restaurants und Bars, wenn sie am Tisch sitzen.

Diese zusätzlichen Massnahmen gelten im Kanton Solothurn:

- Maskenpflicht bei geschlossenen, gewerbmässigen Personentransporten.
- Per 2. November 2020 gilt eine Maskenpflicht an den Sekundarschulen (Sekundarstufe I).

://: Kenntnisnahme

10. Verschiedenes

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Christine Helfenfinger:

Strassenunterhalt Kantonsstrassen: Mitarbeiter des Kanton Solothurn sind aktuell am Reinigen der Kantonsstrassen.

Markus Saner:

Gestaltung Text: Markus Saner wünscht sich, dass Dankestexte im Infoblatt etwas netter ausgeschmückt werden.

Anita Colin:

AbleSEN der Wasseruhren: Anita Colin ist der Meinung, dass die Ablesung der Wasseruhren via Selbstablesung der Bewohner erledigt wird, der Gemeinde günstiger kommt. Der Gemeinderat ist in Globo der Meinung, dass der Brunnenmeister zwecks Überprüfung pro Jahr ein Strassenzug ablesen solle.

Pro Senectute: Der Rücklauf der Umfrage von Pro Senectute war so schwach, dass diese nicht aussagekräftig sei. Anita ist der Meinung, dass sich der Aufwand nicht zur Publikation auf der Homepage lohnt.

Lukas Vögtlin:

Rohranlage Swisscom: Die Swisscom hat angefragt, wer bei Problemen mit der Swisscomleitung Ansprechperson in der Gemeinde sei. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Brunnenmeister für dies die richtige Person sei, da er sowieso bei Leitungsbrüchen auch 24h erreichbar sein muss.

Sandra Christ:

GV in der Turnhalle March: Der Beamer und die Beschallung sollen noch mit Rainer Jeger getestet werden. Auflage ist, dass die Turnhalle nach der Gemeindeversammlung gereinigt werden muss. Dies soll durch den Abwart der Turnhalle Erich Bloch erledigt werden.

Pflichtenhefter Gemeindemitarbeiter: Die Pflichtenhefter müssen bis zur nächsten Gemeindeversammlung im Sommer neu geschrieben werden.

Infoveranstaltung Kelsag: Es wurden diverser vorgestellt und angedeutet, dass die Entsorgung von Papier und Karton evtl. in Zukunft kostenpflichtig werden könnte. Auch wurde erwähnt, dass es bei der Grüngutabfuhr eventuell eine Preiserhöhung geben könnte.

11. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Für den Gemeinderat

Sandra Christ
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber